



Beiträge an  
presse@beierfeld.de



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Dem Frühling auf der Spur

Nach dem winterlichen Intermezzo am Osterwochenende ist der Frühling nun endlich da. Rund um den Spiegelwald sind die ersten Frühblüher zu entdecken, Bäume und Sträucher zeigen grüne Spitzen.

Genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen bei einem Spaziergang durch Wald und Flur. Idealer Ausgangspunkt für eine Wanderung ist der König-Albert-Turm. Von hier führen Wanderwege in alle Richtungen. Entlang der Strecke erwarten Sie herrliche Ausblicke. Den wohl schönsten Ausblick aber bietet ein Turmbesuch.

Lassen Sie sich mit dem Lift zur Aussichtsplattform bringen und genießen Sie eine faszinierende Rundumsicht. Das neue Audiosystem informiert zu markanten Erhebungen und Sehenswürdigkeiten. Im Informationszentrum erwartet Sie ab 8. Mai eine neue Ausstellung. Präsentiert werden Bilder von Gerhart Kunze zum Thema „Vier Jahreszeiten“.



Für Wanderer gibt es im Mai ein weiteres Angebot. Am 31. Mai 2015 lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zum gemeinsamen Frühlingsspaziergang rund um den König-Albert-Turm ein. Die Veranstaltung ist Teil der sachsenweiten Frühlingsspaziergänge und wird in der Spiegelwaldregion bereits seit 2009 jährlich durchgeführt.

### Aus der Spiegelwaldregion

Die Bernsbacher Musikanten laden herzlich ein zum

#### 1. Mai-Frühschoppen 2015

in die Mehrzweckhalle Bernsbach. Beginn ist 10.30 Uhr (Einlass ab 10 Uhr).

Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls mit dabei ist die Gruppe Einklang (vormals „Die jungen Bernsbacher Musikanten“). Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

## Öffentliche Bekanntmachungen



### Beschlüsse der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.03.2015

#### nichtöffentlicher Beschluss:

#### Beschluss Nr.: VA-2014-2019/24/4

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt einem Antrag auf einen außergerichtlichen Vergleich unter Vorbehalt der Einigung aller Gläubiger zu, zu zahlen ab Juni 2015 innerhalb von 72 Monaten.

Grünhain-Beierfeld, 18.03.2015



Joachim Rudler  
Bürgermeister

### Öffentliche Beschlüsse der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 12.03.2015

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/21/6

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Wildzaunes und Unterstandes für die Haltung von 4 Lamas auf dem Flurstück 227 der Gemarkung Waschleithe – Mühlberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Ruben Trommler, Mühlberg 4, 08344 Grünhain-Beierfeld

#### Beschluss Nr.: TA-2014-2019/22/6

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Umbau einer ehemaligen Garage zum Lagergebäude auf dem Flurstück 651/5 der Gemarkung Beierfeld – Friedrich-Engels-Straße 3 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Detlef Rößler, Friedrich-Engels-Straße 3, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 20.03.2015



Joachim Rudler  
Bürgermeister

### Öffentliche Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 30.03.2015

#### öffentliche Beschlüsse:

#### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/52/9

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Wahl am 6.3.2015 von Kamerad Herrn Jörg Zimmermann zum Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Jörg Zimmermann zum Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld für die nächsten 5 Jahre zu berufen.

#### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/53/9

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld bestätigt die Wahl am 6.3.2015 von Kamerad Thomas Schürer zum stellvertretenden Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld. Der Bürgermeister

wird beauftragt, Herrn Thomas Schürer zum stellvertretenden Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld für die nächsten 5 Jahre zu berufen.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/54/9**

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Beierfelder Straße“, OT Waschleithe, in der Fassung 03/2015 mit Planzeichnung im Maßstab 1:1000 einschließlich der Begründung wird durch den Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in öffentlicher Sitzung am 30.03.2015 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung erfolgt nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 3 (2) und § 4 (2) BauGB.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/55/9**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Bauleistungen zur Schadensbeseitigung Hochwasser 2013 an Fließgewässern in Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe – Wiederaufbau von Bachmauern, Identnummer 1223, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Bauservice Lorenz, mit der Bruttosumme von 62.540,89 EUR zu vergeben.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/56/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, der Teileinziehung der Wendestelle der Straße Am Bockwald, Teil von Flurstück 525/8 – Gemarkung Beierfeld dieser zur Ortsstraße Nr. 47 gehörigen Fläche und der damit verbundenen Änderung im Straßenbestandsverzeichnis zuzustimmen.

Sie ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/57/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück Nr. 84/2 der Gemarkung Grünhain in der Größe von 1.510 m<sup>2</sup> von den Eigentümern Herrn Herbert Gruner, wohnhaft Auer Straße 67 in 08344 Grünhain-Beierfeld und Frau Ursula Süß, wohnhaft Auer Straße 65 in 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von 5,00 EUR/m<sup>2</sup> und damit zum Gesamtpreis von 7.550,00 EUR zu erwerben.

Die Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs trägt die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Die Gesamtkosten werden in den Haushalt 2015 der Stadt Grünhain-Beierfeld eingestellt.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/58/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung und der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht 2014 des Eigenbetriebs Bauhof gem. § 18 Abs. 3 SächsEigBG für eine Prüfungsgebühr von insgesamt 2.315,15 Euro zu beauftragen.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/59/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.193,24 € zu beauftragen.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/60/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.219,18 € zu beauftragen.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/61/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Geldspende des Herrn Tobias Weiß in Höhe von 1.354,50 EUR.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/62/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Sachspende der Firma Uniholz Trockenbau GmbH in Höhe von 1.566,97 EUR.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/63/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Geldspende des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. in Höhe von 13.341,33 EUR.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/64/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Spenden gemäß beiliegender Spendenliste in einer Gesamthöhe von 590,70 EUR für die Ausgestaltung des Feuerwehrfestes der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/65/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Geldspende des Architekturbüros und Ingenieurbüros Sven Ehmer in Höhe von 500,00 EUR.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/66/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Spenden der Schürer GmbH in Höhe von 1.408,00 EUR.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/67/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Sachspenden des Herrn Thomas Schramm in Höhe von 96,41 EUR.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/68/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Spende des Herrn Matthias Hinkel in Höhe von 60,00 EUR für die Stadtteilfeuerwehr Grünhain.

**Nichtöffentliche Beschlüsse:**

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/69/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt einem Antrag auf Stundung und Ratenzahlung zu.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/70/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt einen Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer für das Jahr 2012 zum 30.06.2015.

**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/71/9**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt den Antrag auf Aussetzung der Gewerbesteuer-Nachzahlung für das Jahr 2008 inklusive Zinsen bis zum 31.12.2015.

Grünhain-Beierfeld, 31.03.2015




Joachim Rudler  
Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung  
Beierfelder Straße, OT Waschleithe**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in öffentlicher Sitzung am 30.03.2015 den Entwurf der Ergänzungssatzung Beierfelder Straße, OT Waschleithe, in der Fassung 03/2015 mit Planzeichnung im Maßstab 1:1.000 und Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die Aufstellung der Ergänzungssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung mit Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

#### in der Zeit vom 23.04.2015 bis zum 26.05.2015

im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, Bau- und Investmanagement, Zimmer 212, während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung vorgebracht werden.

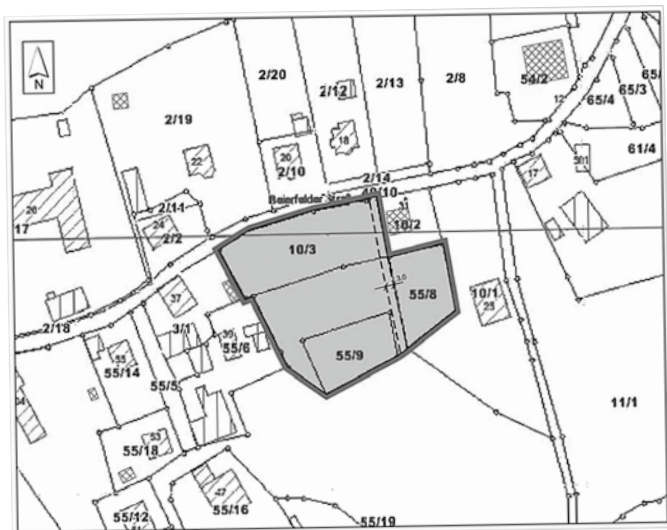
Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grünhain-Beierfeld, 31.03.2015




Joachim Rudler  
Bürgermeister



Ausschnitt Planzeichnung

## Stadtrat bestätigt Wahl der Stadtteilwehrleitung

In der Jahreshauptversammlung am 6. März 2015 wurde die Wehrleitung der Stadtteilfeuerwehr Beierfeld neu gewählt. Der Wahl stellten sich Kamerad Jörg Zimmermann als Wehrleiter sowie Kamerad Thomas Schürer als dessen Stellvertreter. Entsprechend der Satzung hatte der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld die Wahl zu bestätigen. In der Stadtratssitzung am 30. März 2015 wurden die jeweiligen Beschlüsse gefasst. Im Anschluss wurden Herr Jörg Zimmermann und Herr Thomas Schürer vom Bürgermeister Joachim Rudler für die nächsten fünf Jahre als Stadtteilwehrleiter bzw. stellvertretender Stadtteilwehrleiter berufen.



## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters und des Landrates am 7. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Grünhain-Beierfeld kann in der Zeit vom 18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015 während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 22. Mai 2015, 12.00 Uhr bei der Wahlbehörde bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld einen Antrag

auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

**3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2015 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

**4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag**

4.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

4.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

4.3 Wahlscheinanträge können beim Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld schriftlich oder mündlich gestellt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 5. Juni 2015, 16.00 Uhr;
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

**5. Dem Wahlschein sind beizufügen**

- der amtliche Stimmzettel
- der amtliche Stimmzettelschlag
- der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl.

**6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.**

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Grünhain-Beierfeld, 07.04.2015




Joachim Rudler  
Bürgermeister

## Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat April/Mai 2015**

**Sitzung Technischer Ausschuss**

Donnerstag, 16. April 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

**Sitzung Verwaltungsausschuss**

Montag, 20. April 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

**Sitzung Stadtrat**

Montag, 4. Mai 2015, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen

## Allgemeines

### Warnung vor dubioser Anzeigenwerbung

Der Stadtverwaltung wurde bekannt, dass gegenwärtig eine Firma per Fax Anzeigenwerbung für eine neue Bürgerbroschüre betreibt. Dabei wird der Anschein erweckt, im Auftrag der Stadt Grünhain-Beierfeld zu handeln. Die Stadtverwaltung distanziert sich von diesem Vorgehen und erklärt, dass zurzeit keine neue Informationsbroschüre in Vorbereitung ist. Druckerzeugnisse dieser Art werden auch künftig öffentlich bekannt gemacht und Auftragnehmer mit einem Legitimationsschreiben des Bürgermeisters ausgestattet.

### Stellenausschreibung Mitarbeiter Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Die Stadt Grünhain-Beierfeld beabsichtigt spätestens zum 1. Dezember 2015 die Stelle einer/ eines Mitarbeiterin/s im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe neu zu besetzen.

**Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- Begrüßung, Begleitung und Unterhaltung der Besucher
- Durchführung von Führungen im Schaubergwerk
- Durchführung und Mitarbeit bei Sonderveranstaltungen (Mettenschichten, Hochzeiten etc.)
- Durchführung von Sicherheitsbefahrungen

**Sie haben:**

- Freude und Spaß am Umgang mit Menschen
- Interesse für Bergbau, Geologie und Geschichte
- sehr gute Deutschkenntnisse, Ausdrucksweisen und Umgangsformen
- ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild sowie sicheres und freundliches Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Bereitschaft, an Wochenenden zu arbeiten

**Sie sind außerdem:**

- kontaktfreudig
- motiviert und aufgeschlossen
- flexibel und teamfähig
- verantwortungsbewusst und zuverlässig

**Wir bieten**

- eine Vergütung nach TVöD
- eine unbefristete Anstellung mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 30.06.2015 an die  
Stadt Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel Str.79  
08344 Grünhain-Beierfeld

## Stellenausschreibung Mitarbeiter Natur- und Wildpark Waschleithe

Wir suchen auf Basis **geringfügiger Beschäftigung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/ n Mitarbeiter/ in für den Natur- und Wildpark Waschleithe. Es sind monatlich 28 Stunden zu leisten. Hauptsächlich sind Arbeiten im Bereich der Fütterung, Tierpflege und Gehegereinigung sowie allgemeine Reinigungsarbeiten auszuführen.

Bewerber sollten körperlich belastbar sein sowie über den Führerschein der Klasse B verfügen.

Nähere Informationen auch unter Tel. 03774/153220 oder 0175/9331227.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **15.05.2015** an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld  
August-Bebel-Straße 79  
08344 Grünhain-Beierfeld

## Vorschulkinder der Kita „Unterm Regenbogen“ besuchen Bürgermeister

Am 11. März 2015 besuchten die Vorschulkinder der Kita „Unterm Regenbogen“ mit ihren Erzieherinnen, Frau Schenker und Frau Schubert, Herrn Bürgermeister Rudler im Rathaus von Grünhain-Beierfeld, um mehr über seine Arbeit zu erfahren.

Der Bürgermeister begrüßte seine jungen Gäste im Ratssaal des Rathauses. Als erstes erfuhren sie, dass in diesem Saal die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld stattfinden, bei denen die wichtigsten Entscheidungen für die Stadt getroffen werden. Zur Begrüßung und zur Auflockerung sangen die Kinder dem Bürgermeister ein fröhliches Lied, das sie auch mit tänzerischen Einlagen darboten.

Danach wurde es im Saal wieder ganz still und der Bürgermeister lobte die Vorschulkinder mit einem Lächeln: „Das ist ja viel ruhiger als zu unseren Stadtratssitzungen!“ Kein Wunder, denn die kleinen Gäste konnten es kaum erwarten, dem Bürgermeister ihre Fragen zu stellen. So wurde zum Beispiel gefragt:

„Was macht ein Bürgermeister den ganzen Tag?“

„Was ist ein Bürgermeister?“

„Was muss ich können, wenn ich Bürgermeister werden möchte?“

„Wie alt ist das Rathaus?“

„Wer hat das Rathaus gebaut?“

„Was wird mit dem alten Netto-Haus?“

Diese und noch viele andere Fragen sprudelten nur so hervor. So wollten auch einige Kinder ganz persönliche Dinge über den Bürgermeister wissen, was seine Lieblingsfarbe sei oder was sein Lieblingsessen ist. Es wurde auch die Frage gestellt, ob der Bürgermeister Haustiere hat. Tim Erhard durfte erfahren wie es ist, auf dem Stuhl des Bürgermeisters zu sitzen.



Nachdem der Bürgermeister jede Frage beantwortet hatte, ging es gemeinsam zu einem Rundgang durchs Rathaus. Die Kinder besuchten das Büro des Bürgermeisters und die Abteilung Finanzen. Hier interessierte sie besonders der große, geheimnisvolle Tresor. Während des Rundganges war es dann auch vorbei mit der zu Beginn gelobten Ruhe, denn alle waren ganz aufgeregt und hatten wieder viele Fragen, Fragen, Fragen ...



## Hexenfeuer in der Stadt

Auch in diesem Jahr finden in den Ortsteilen der Stadt Grünhain-Beierfeld wieder die traditionellen Höhenfeuer mit Lampion- und Fackelumzügen statt.

### Stadtteil Beierfeld

Um **20.15 Uhr** wird auf dem Marktplatz am Vorabend des 1. Mai der Maibaum gesetzt. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die Fidenen Jungs“ aus Crandorf.

Danach, gegen **20.30 Uhr**, setzt sich der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum „Kieferle“ in Bewegung.

Hier erwarten Sie neben einem großen Feuer auch Speisen und Getränke. Für heiße Rhythmen sorgt ein DJ.

Fackeln gibt es beim DRK OV Beierfeld, August-Bebel-Straße 73 bzw. vor Beginn des Umzuges auf dem Markt.

### Stadtteil Grünhain

Um **19.30 Uhr** wird auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Im Anschluss daran führt der Lampion- und Fackelumzug mit Musik zum Bahndamm.

Am Hexenfeuerstandort erwarten fleißige Helfer der freiwilligen Feuerwehr die Teilnehmer zum Bewirten mit Speisen und Getränken.

### Stadtteil Waschleithe

Das traditionelle Hexenfeuer wird in diesem Jahr wieder **auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten „Am Birkenwäldchen“** lodern. **Treffpunkt** ist um **20.30 Uhr** auf dem **Parkplatz 2 Ortsmitte**.

Danach geht's mit Fackeln und Lampions über die Talstraße zum Kindergartenvorplatz, um dort das Feuer zu entfachen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

## Abgabe von Brennmaterial für's Hexenfeuer

Am 28. und 29. April 2015 kann in der Zeit von 12 bis 19 Uhr naturbelassenes Holz für das Hexenfeuer in Beierfeld und in Grünhain kostenlos abgegeben werden. Annahmeort für Beierfeld ist hinter der Spielwaldhalle und für Grünhain Am Bahndamm.

Nicht angenommen werden gestrichene, lackierte, beschichtete bzw. mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer sowie Gartenabfälle.

## Aus der Verwaltung



## Verwaltungsmanagement öffentliche Ordnung und Sicherheit

### Polizeiverordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld – Verunreinigungen durch Tiere

Durch die Stadtverwaltung wurden an ausgewählten Standorten Tütenspender für Hundekot aufgestellt. Damit sollen die Hundehalter unterstützt werden, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner umgehend beseitigen zu können. Auch wenn ein großer Teil der Bürger dieser Verpflichtung nachkommt, müssen regelmäßig derartige Verunreinigungen im öffentlichen Bereich festgestellt werden.

Als notwendig erachten wir es, nochmals auf die Polizeiverordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld zu verweisen. Kommen gemäß § 5 Abs. 2 die Halter von Tieren ihrer Pflicht nicht zur sofortigen Beseitigung der Verunreinigungen nach, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, welche bis zu einer Höhe von 1000 € geahndet werden kann.

### Ablegen von Gelben Säcken am Vorabend der Entsorgungstermine

Das Ablegen der Gelben Säcke an den Vorabenden der Entsorgungstermine führt teilweise bei entsprechenden Wetterlagen wie Sturm und Regen zu erheblichen Verunreinigungen durch deren Zerstörung.

Wir möchten die Bürger bitten, geeignete Vorkehrungen zu treffen, damit ein Verwehen und Beschädigen der Säcke weitestgehend ausgeschlossen werden kann. Ein Einhängen oder Anbinden in bzw. an Gartenzäunen etc. würde schon erheblich zur Verbesserung beitragen.

Sollte dennoch ein Schaden eingetreten sein, ist der jeweilige Entsorgungspflichtige für die Bäumung und Säuberung der Flächen verantwortlich.

## Information des SG Kultur Grünhain liest!

LITERATUR  
im Erzgebirge

In diesem Jahr begibt sich Literatur im Erzgebirge mit der offenen Lesebühne auf den „König-Albert-Turm“. Am **17.04.2015, 18 Uhr** können Autoren, Lesefreudige und Zuhörer zum Leseabend (Eintritt frei) kommen. Jeder kann 10 Minuten literarische Texte, egal ob aus eigener Feder oder von einem Lieblingsautor, vortragen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgen die Spiegelwaldmusikanten.

Wer sich lesend in Grünhain beteiligen möchte, kann sich im Informationszentrum auf dem König-Albert-Turm, Telefon 03774/ 640744, oder im Sachgebiet Kultur, bei Frau Schramm, Telefon 03774/ 6625996, anmelden. E-Mail: claudia.schramm@beierfeld.de.

#### Anmeldungen sind auch direkt bei:

Constanze Ulbricht

Literatur im Erzgebirge

www.baldauf-villa.de

www.erzgebirgsautoren.de möglich.

**Das Rathaus bleibt am Freitag, dem 15. Mai 2015, geschlossen!**

### Aus den Einrichtungen der Stadt



#### Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“



##### Neuer Bergmann am „Weg des Erzes“

Seit März 2015 gibt es einen neuen Bergmann am Gelände des ältesten Schaubergwerkes von Sachsen zu bestaunen. Ein lebensgroßer, geschnitzter „Wismutkumpel“ bereichert das Ausstellungsgelände am „Weg des Erzes“.



#### „Pochwerk dreht sich wieder“ – Saisonauftakt am „Weg des Erzes“

Nach der Winterpause sind interessierte Gäste im Monat April zum „Fürstenberger Hüttentag“ eingeladen. Am Sonntag, dem 26. April, beginnt der Saisonauftakt am „Weg des Erzes“

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Verhüttung von Gestein, das Schmelzen von Erze und Prägen Sie ihre eigene Münze.

Führungen finden am **26. April um 13, 14 und 15 Uhr** statt.

*Das Team vom Schaubergwerk freut sich auf Sie!*



### Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

#### Oberschule Grünhain-Beierfeld



##### Nachruf

Am 16. März 2015 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren unser langjähriger hochgeschätzter Kollege

#### Hartmut Schumann

Als studierter Mathematik- und Physiklehrer war Herr Schumann seit 1992 im Fachbereich Technik tätig.

Seine vielseitigen Erfahrungen aus dem Polytechnischen Zentrum in Grünhain trugen maßgeblich zur Entwicklung des technischen Profils an unserer Bildungseinrichtung bei.

Viele Schüler- und Elterngenerationen sowie seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen aus den Schulen in Grünhain und Beierfeld werden seinem engagierten Wirken, seiner humorvollen und menschlichen Art als Lehrer ein ehrendes Andenken bewahren.

W. Mai

Schulleiter

Grünhain-Beierfeld, im März 2015

#### Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



*Ringelreihn, Rigelreihn,  
wir sind viele Kinderlein  
und laden herzlichst ein,*

zu unserem nächsten „**Krabbel- und Kennenlerntag**“ laden wir alle interessierten Eltern mit ihren Kleinen ein.

Am **Mittwoch, dem 29.04.15**, treffen wir uns in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserer Einrichtung.  
Wir freuen uns, euch begrüßen zu dürfen.

*Das Team der Kindertagesstätte*

### Ausflug zum Frühlingsfest

Die Vorschulgruppe wurde durch unsere Patenbrigade, dem Seniorenheim „Am Schlossberg“, zu ihrem diesjährigen Frühlingsfest eingeladen. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Schwarzenberg und liefen anschließend über den Bahnhofsberg zum Seniorenheim. Auf dem Weg dorthin gab es sehr viel Interessantes zu entdecken. Besonders spannend fanden die Kinder den Drachen auf dem Totenstein. Einige Kinder kannten schon sehr genau die dazugehörige Sage und überraschten mit diesem Wissen die Kinder und Erwachsenen. Nachdem wir im Seniorenheim angekommen waren, erwartete uns erst einmal Kaffee und Kuchen. Hungrig wie wir waren, ließen wir uns nicht zweimal bitten und aßen, so viel wir konnten.

Gestärkt führten wir ein kleines Programm auf. Dabei sangen wir verschiedene Frühlings- und Osterlieder. Dabei unterstützten uns die Heimbewohner tatkräftig. Nach einem großen Applaus gab es für alle Künstler ein vorzeitiges Osternest und für alle Kinder vom Kindergarten bereits die Kindertagsüberraschung.



Uns wurde ein Gutschein von einem Spielmobil, inklusive einer Hüpfburg zur Kindertagsausgestaltung, überreicht. Nicht nur die Kinderaugen leuchteten an diesem Tag! Im weiteren Verlauf des Frühlingsfestes folgte ein Puppenspiel der besonderen Art...

Die Schausteller und ihre Puppen sangen gemeinsam mit „ALT und JUNG“ Lieder aus längst vergangenen Zeiten und ließen Erinnerungen von früher wach werden. Die Kindergartenkinder schunkelten kräftig mit und lachten des Öfteren über lustige Szenen. So ging ein wunderschöner Nachmittag sehr schnell dem Ende entgegen. Wir danken der gesamten Belegung des Seniorenheim „Am Schlossberg“ und freuen uns auf das nächste Treffen, wenn es heißt: „Junioren gegen Senioren“.

*Die Vorschulgruppe vom „Birkenwäldchen in Waschleithe*

**Kita  
„Klosterzwerg“  
Grünhain**



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH

### Exkursion zur Berufsfeuerwehr nach Chemnitz am 25. März

„Heute fahren wir ENDLICH zur Feuerwehr“, so die freudigen Rufe der Schulanfänger aus der Igelgruppe.

Mit funkelnden Augen und ganz kribbeligen Bauch erwarteten die Kinder den extra bestellten Reisebus, der uns nach Chemnitz fahren sollte.

Für alle war es ein aufregendes Erlebnis, denn seit langer Zeit ist das Thema Feuerwehr ganz groß bei den „Kleinen“.

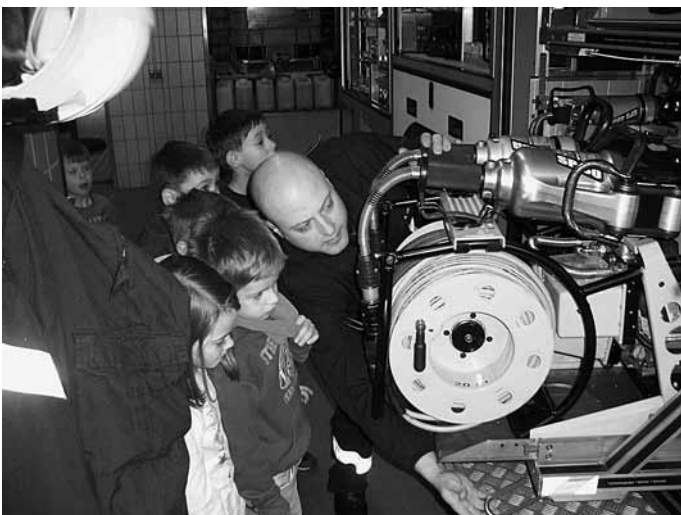


Ein Abenteuer war schon die Busfahrt, da es während der einstündigen Fahrt jede Menge zu entdecken gab. Gegen 9.30 Uhr erreichten wir unser Ziel: die Hauptwache der Berufsfeuerwehr in Chemnitz. Herr Gebiert und Herr Dorst zeigten uns die große Wache und erklärten ganz viel über den Tagesablauf eines Berufsfeuerwehrmannes.

Ganz gespannt waren die Kinder auf die „Rutschstangen“ und wir stellten gemeinsam fest, dass diese sehr tief nach unten in die Fahrzeughalle gehen. Der Fitnessraum wurde von den Kindern auch ganz genau unter die Lupe genommen und Herr Gebiert musste uns seine Kraft auf der Handelsbank demonstrieren. Die Stärke eines Feuerwehrmannes ist sehr beeindruckend.



Die verschiedenen Einsatzfahrzeuge wurden den Kindern erklärt und alle durften auch einmal Platz darin nehmen. Da sich auch die Rettungswache im Gebäude befindet, hatten wir das Glück, auch einmal den RTW zu besichtigen.



Nass wurde es auch, denn Herr Dorst zeigte uns, mit welcher Kraft das Wasser aus einem Hydranten schießt.

Mucksmäuschen still mussten wir sein, als wir in die Leitstelle gingen, denn die 5 Männer, die vor ihren großen Monitoren mit den Knöpfen und ihren Telefonen sitzen, müssen sich sehr konzentrieren.

Die Schutzkleidung sowie die Helme der Feuerwehrmänner durfte von den Kindern auch probiert werden. „Ganz schön schwer so eine Jacke“, stellten die Jungs fest.



Zum krönenden Abschluss wurde uns in einem Probealarm gezeigt, wie es bei einem Einsatz in der Wache vorstättengeht. Herr Dorst kam mit großer Geschwindigkeit die Rutschstange herabge-  
saust und bekam von uns einen großen Applaus.

Nach 1,5 Stunden bedankten wir uns mit gemalten Bildern sowie Süßigkeiten und Kaffee bei den Feuerwehrmännern für die gelungene und interessante Führung.

Diesen Tag werden wir alle so schnell nicht vergessen.

Ein Dankeschön an Frau Engelhardt für die Unterstützung und Begleitung auf unserer Exkursion.

*Silvia Baumann*

*Erzieherin der Igelgruppe*

### Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



### DRK-Ortsverein Beierfeld e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 

#### Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 28. April und 12. Mai 2015, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

#### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

**Samstagsöffnungszeiten:** 2. Mai 2015 von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

### Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 9. Mai 2015, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

### Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

### 36. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

28. März um 8.00 Uhr war es wieder so weit! Die Tore des Kaufhauses „DRK-Baby- und Kindersachenmarkt“ in der Beierfelder Oberschule öffneten sich. Um die 300 kauflustige Mütter, Väter und Kinder strömten in das Gebäude, um vor Ostern noch Schnäppchen zu erhaschen. An 100 Verkaufstischen konnte neue und gut erhaltene Bekleidung für die Sprösslinge gekauft werden. Die 36. Auflage des Marktes, der seit fast 18 Jahren mit großer Beliebtheit läuft, war wieder ein Erfolg. Aus über 20 Orten von nah und fern konnten Besucher begrüßt werden. Der Herbstkindersachenmarkt findet am 19. September 2015 zur gleichen Zeit am selben Ort statt.



Impression vom 36. Baby- und Kindersachenmarkt.

### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Auch im neuen Jahr sind Exponate des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums bei anderen Museen sehr gefragt. So konnten wir das Museum in Schwarzenberg „Perla Castrum“ mit Exponaten unterstützen. Zum Thema „70 Jahre Kriegsende“ wird eine Ausstellung zu einem Kinderheim, das nach SZB ausgelagert wurde, präsentiert.

Wir konnten Schwestern- und Arztbekleidung sowie medizinisches Equipment beisteuern. Die Ausstellung ist von April bis Ende Juni zu sehen.

### Museumsshop:

#### Neues Erste-Hilfe-Material wieder ausreichend vorhanden

Seit Jahresbeginn ist für den KFZ-Verbandskasten eine neue DIN gültig. Danach müssen im Verbandskasten ein 14-teiliges Pflaster-set, zwei Feuchttücher und ein Verbandspäckchen der Größe M vorhanden sein. In unseren Museumsshop gibt es ein Nachrüst-Set oder auch komplette Verbandskästen mit der neuen DIN, die 20 Jahre verwendbar sind.

### Fackelverkauf für das Hexenfeuer:

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr sowie am 30. April ab 18.00 im DRK-Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73 statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den DRK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

### Informationen des Vorstandes:

#### Mitgliederversammlung 2015

Wie jedes Jahr führte der OV seine Mitgliederversammlung durch. Diese fand am 24. März 2015 in der Aula der Beierfelder Oberschule statt. An diesem Abend fanden sich 35 Mitglieder zu dieser Veranstaltung ein. Dabei ließen die Mitglieder die vielen Aktivitäten und Einsätze Revue passieren.

Es wurden die Rechenschaftsberichte 2014 des Ortsvereins, des Jugendrotkreuzes, des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums, der Blutspende, der Bereitschaft und des Schatzmeisters verlesen.

2014 umfasste der OV 69 Mitglieder, davon waren 41 aktive Kameradinnen und Kameraden zu verzeichnen. Zwei Mitglieder haben den Verein verlassen. Es konnten aber im vergangenen Jahr 8 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst hatten 32 Mitglieder aufzuweisen.

Im Berichtszeitraum wurden 10.153 Einsatzstunden bei 2809 Helfereinsätzen registriert. Würde man die Stunden mit dem Mindestlohn von 8,50 € multiplizieren würde eine Summe von rund 86.300 € herauskommen, die die Mitglieder bekämen, wenn Ehrenamt bezahlt werden müsste.

Der Bürgermeister und DRK-Präsident Herr Rudler würdigten in einer kurzen Ansprache die Leistungen des Ortsvereins und des Museums.

Für ihre Leistungen wurden auf Vorschlag der Mitglieder folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt: Kameradin Marion Richter; Margit Groß; Annelie Meinhold; Simone Uebe; Ramona Lemberger; Karin Reh; Linda Uebe und die Kameraden Frank Damm; Dieter Knoll und Frank Uebe.

Ein Dienstjubiläum hatten folgende Kameradinnen und Kameraden:

5 Jahre: Heidrun Graf; Andrea Peter; Elke Ullmann; Tobias Riedel;

15 Jahre: Jessie Daria Wagner

20 Jahre: Annelie Meinhold

25 Jahre: Mario Uebe

60 Jahre: Manfred Schreiber

Allen ausgezeichneten Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.



Auszeichnung von Kamerad Manfred Schreiber für seine über 60-jährige Mitgliedschaft durch Kamerad André Uebe und Marcus Wende.

#### **DRK-Frühjahrkleidersammlung 2015:**

Die diesjährige Frühjahrskleidersammlung für die Grund- und Oberschule Beierfeld findet am 22. April 2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Kleidersäcke können in dieser Zeit an der DRK-Garage im Gewerbegebiet „An der Sturmlaterne“ abgegeben werden. Die Auszahlung des Erlöses erfolgt nach Eingang der Abrechnung an die Klassenleiter.

#### **Tschechien:**

Nach der Ausstellungseröffnung unseres tschechischen Partnervereins aus Lany am 7. Februar diesen Jahres erfolgte wieder ein Gegenbesuch. Zwei Mitglieder des OV weilten am 30. und 31. März 2015 zu einer Stippvisite in Lany. Ziel dieses Besuches war einmal die Weiterbildung des Schulsanitätsdienstes an der Grundschule und die Vorbereitung des 1. gemeinsamen Ausbildungslagers, das vom 15. bis 17. Mai in Lany stattfindet. Bereits eine Woche vorher findet in Rakovník ein Vergleich des Tschechischen Jugendrotkreuzes statt. An diesem Vergleich wird eine Mannschaft der Grundschule Lany teilnehmen. Bei der Weiterbildung wurde die SSDler speziell auf diesen Vergleich vorbereitet. Desweiteren wurde die Verlängerung der Ausstellung unseres Partners bis August und unsere Ausstellungseröffnung am 19. Juni in Lany besprochen.



Ausbilder Kamerad André Uebe zeigt den SSDlern die Versorgung einer Handverletzung.

#### **Blutspende aktuell**

Lebensretter in Beierfeld und Schwarzenberg gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in

##### **Beierfeld:**

**Freitag, dem 17. April 2015**, statt.

Fritz-Körner-Haus Beierfeld, von 14.00 bis 19.00 Uhr

##### **Schwarzenberg:**

**Samstag, dem 9. Mai 2015**, statt.

Ringcenter SZB, von 8.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.



### **DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.**

#### **Seniorenclub Beierfeld**

##### **Frauentag und Osterbasteln im Seniorenclub**

Schön anzusehen waren die geschmückten Tische zum Frauentag.

Auf jedem Platz stand ein Fläschchen Sekt, auf dessen Flaschenhals sich ein kleiner gestrickter Hut befand.

In Gesprächen beim Kaffeetrinken erinnerten wir uns an Erlebnisse und Episoden anlässlich der Feiern in Betrieben und Büros, als wir noch im Arbeitsprozess standen. Wir stellten auch fest, dass im Kampf um die Gleichberechtigung der Frau seit dieser Zeit Fortschritte erzielt wurden, aber dies ist noch ein langer Prozess.

Den kulturellen Teil unserer Feier gestaltete Herr Schubert. Mit seiner Gitarre ist er uns bestens bekannt. Er erinnerte uns in Gedichten an harmlose Streiche und Begebenheiten, wie wir sie alle in unserer unbeschwerten Kindheit erlebt haben.





Damit löste er Zustimmung und Heiterkeit aus. Zwischendurch erklangen dazu passende Schlager aus dieser Zeit.

Ein Vergleich mit den Interessen unserer Kinder und Jugendlichen heute ist nicht möglich.

Diese kleine Feier hat Anklang gefunden und allen gut gefallen. Der darauffolgende Mittwoch stand unter dem Motto „Osterbasteln“. Dazu brachten wir die zum Frauentag geschenkten Fläschchen „geleert und gereinigt“ wieder mit.

Mit großem Hallo und Spaß füllten wir diese mit „Eierlikör“ und versahen die Fläschchen mit selbstgebastelten und beschrifteten Schildchen. Diesen Likör werden wir uns zu Hause gut schmecken lassen.



### Aktuelle Veranstaltungen

#### Mittwoch, 15.04.

Ausfahrt nach Altmittweida in das Gasthaus „Zum Holzwurm“

#### Mittwoch, 22.04.

Heute besuchen uns die Kinder vom Kindergarten „Unterm Regenbogen“

#### Mittwoch, 29.04.

Sport mit unserer Physiotherapeutin

#### Mittwoch, 06.05.

Dr. Teucher hält einen Vortrag über Kapstadt

#### Mittwoch, 13.05.

Vortrag von Frau Soppart über Peru (2. Teil)

#### Mittwoch, 20.05.

Spielenachmittag

Änderungen unter Vorbehalt!

## Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 24.04.2015, findet um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

#### Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2015
8. Diskussion des Jahresplanes 2015
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2015
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

#### Wichtig:

Vorschläge für Vereinsveranstaltungen können sofort, jedoch spätestens bis Freitag, dem 17.04.2015, schriftlich beim Vereinsvorstand eingereicht werden.

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

*Der Vereinsvorstand*

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



### Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis

#### Saisoneroöffnung auf der Kegelbahn

Für unsere Grünhain-Beierfelder Nachwuchssportler der Abteilung Tennis fand dieses Jahr die offizielle Saisoneroöffnung auf der Kegelbahn statt.

7 Nachwuchssportlerinnen und Sportler sowie einige Eltern trafen sich am 19.03.2015 auf der Kegelbahn Grünhain, um den besten Kegler bzw. die beste Keglerin unter dem Tennish Nachwuch zu ermitteln.

Die Wettkämpfe wurden jederzeit fair und mit vollem Einsatz geführt; die Besten wurden geehrt.

Den Einzelwettbewerb gewann Jenny Walter vor Marie Böswetter und Sarah Michel.

Anschließend wurde noch ein lustiges Christbaumkegeln mit zwei Teams durchgeführt. Auch hier hat der „Bessere“ gewonnen...

Insgesamt war es ein lustiger und sehr kurzweiliger Abend mit viel Spaß und Unterhaltung.



Sportfreund Lutz Friedrich nutzte zugleich die Gelegenheit, um über die Neuorganisation der Abteilung Tennis zu informieren. Seit Februar 2015 hat Sportfreund Frank Riemer-Keller die Abteilungsleitung übernommen. Als Stellvertreter fungiert Spfr. Reiner Müller. Die Jugend- und Nachwuchsarbeit führt weiterhin Spfr. Lutz Friedrich, unterstützt durch Spfd. Heidi Sabrowski. Die Kasse wird unverändert durch Spfd. Ute Keller verantwortet.

Mehr Informationen hierzu dann in unserer Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis am **24.04.2015, 18.30 Uhr im Haus des Gastes Grünhain** (Sportlerheim).

#### Zur Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Vorstellung des neuen Vorstandes
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht über die Jugendarbeit
5. Vorstellung der Jahresplanung 2015
6. Diskussion und Beschlussfassung
7. Schlusswort.

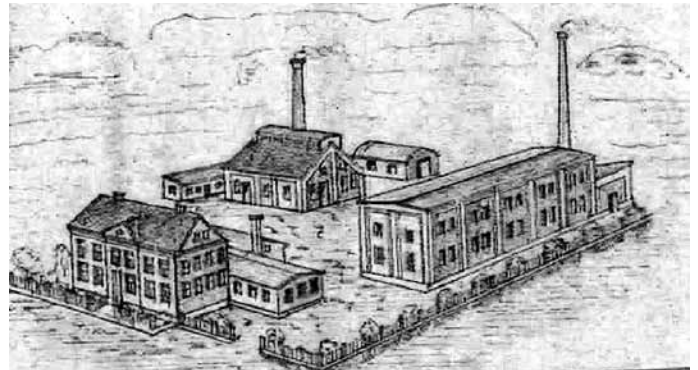
Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder der Abteilung Tennis sowie natürlich die Eltern unserer Nachwuchssportler schon jetzt herzlich einladen. Um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder wird gebeten. Die offiziellen Einladungen gehen jedem Vereinsmitglied nochmals per Post zu. Also, bitte schon mal vormerken...

Frank Riemer-Keller  
Abteilungsleiter Tennis

## Heimat- und Regionalgeschichte

### Die Geschichte der Grünhainer Besteckfabrik „Firma Gustav Auerswald“ Teil 2

Im Frühjahr 1909 erfolgte der Bau des ersten zweistöckigen Fabrikgebäudes mit einem 25 m hohen Schornstein an der Bahnhofstraße. Der Bau wurde vom Nachbar, Baumeister Emil Ficker, ausgeführt.



Fabrikansicht von 1909

Auch die Bestellung einer neuen Kraftanlage erfolgte im Frühjahr 1909 bei der Firma Ulrich, Chemnitz, es war eine 25-PS-Dampfmaschine. Den Dampfkessel dazu lieferte die Firma Karl Sulzberger & Co., Flöha. Bereits am 19. Juli 1909 wurde die Dampfmaschine das erste Mal in Betrieb genommen. Die Transmission lieferte die Firma Anton Jähn, Löbnitz. Die Installierung der Dampfheizungsanlage wurde der Firma Schedlbauer Aue übertragen und die elektrische Lichtanlage der Firma Schellenberger, Löbnitz. Der Strom wurde durch Aufstellung einer Dynamo-Maschine selbst erzeugt. Nachdem nun genügend Platz zur Verfügung stand, erfolgte die Anschaffung weiterer Exzenter- und Friktionspressen und vor allen Dingen die Beschaffung eines Löffelwalzwerkes von Hiltmann & Lorenz, Aue.

Nachdem das Löffelwalzwerk in Betrieb war, konnten endlich die vielverlangten Martinstahlöffel fabriziert werden. Bereits im Jahr 1910 musste ein weiteres Löffelwalzwerk bei Hiltmann & Lorenz bestellt werden. Die bisher fabrizierten Blechlöffel wurden durch diese besseren Martinstahlöffel nicht mehr so stark verlangt. Für die Hamburger Exporteure jedoch erfolgte für Übersee die Lieferung von Weißblechlöffeln in verschiedenen Größen und Stärken weiter in enormen Posten. In diesem Artikel war die Firma Gustav Auerswald für die hiesige Löffelfabrik Edelman eine scharfe Konkurrenz geworden. Hauptkonkurrenten waren jedoch die Firmen Heinrich Adolf Erbe in Schmalkalden und Carl Prinz in Wald bei Solingen sowie Karl & Co. in Platten (heute Horni Blatna in Tschechien.)

Da in der Stanzerei mehr Löffel als früher fabriziert wurden, musste im Jahr 1913 auch die Zinnerei nochmals vergrößert werden. Eine neue 15 m hohe Esse wurde eingebaut, da die Zinnöfen guten Zug brauchten. Auf Grund des entstehenden gesundheitsgefährdenden Dampfes wurde das vergrößerte Zinnhaus mit einem besonders hohen Zinkblechdach versehen. Außerdem erfolgte der Ausbau des mittleren Aufbaus des Daches mit Jalousien, um eine recht gute Entlüftung zu erreichen. Den Bau des Daches führte die Firma Richard Kellermann & Sohn, Chemnitz aus. Im Anbau wurden nach und nach weitere vier Zinnöfen aufgestellt.

Ebenfalls im Jahr 1913 erfolgte der Bau einer einstöckigen Werkstatt mit flachem Dach. In einer Hälfte dieses Baues wurde die Stanzerei eingerichtet und der andere Teil war für Galvanisierung vorgesehen. Außerdem erfolgte der Bau eines Blechlagerschuppens zwischen dem Zinnhaus und dem Werkstattbau.



*In der Stanzerei*

Es war gelungen, auf Grund der gut ausgeführten Ware immer mehr Exportfirmen zu gewinnen, wenn auch die Preise sehr gedrückt waren und nur ein geringer Verdienst in Frage kam, so war es doch ein glattes Kassen-Geschäft, was bei den Lieferungen an die Grossisten nicht der Fall war. Eine besonders gute Exportvertretung bestand in Wien, und zwar durch die Firma Wilhelm Sasel, welche die Firma Gustav Auerswald bei größeren Exporthäusern einführte. Leider ging diese Verbindung durch den 1. Weltkrieg 1914 – 1918 verloren. Die Firma Gustav Auerswald beschäftigte 1914 80 Arbeiter und Angestellte.

Der 1. Weltkrieg begann. Am 2. August 1914 wurde die Kriegserklärung an Russland bekannt gegeben. Franz Gustav Auerswald (Bruder von Friedrich Paul Auerswald) wurde bereits am 3. Tag eingezogen. Am gleichen Nachmittag kamen schon die ersten telegrafischen Aufträge nach zweiteiligen, zusammenklappbaren Feldkesselbestecken, die dann laufend in großen Mengen an die Feldkesselfabriken, bei denen es sich meistens um Emaillierwerke handelte, geliefert werden mussten. Glücklicherweise war noch ein Posten Rohmaterial hierzu auf Lager, da die Firma bereits 1912 auf Veranlassung des Leipziger Grossisten Gustav Haake, diese Feldkesselbestecke in das Produktionsprogramm aufgenommen hatte. Genannte Firma lieferte dieselben für die Leipziger Magazinverwaltung. Jedes Besteck musste genau in den Feldkessel passen. Auch enorme Posten verzinnter Esslöffel mussten geliefert werden.

Fast sämtliche Arbeiter mussten zum Kriegsdienst eintreffen, so dass sowohl in der Stanzerei als auch in der Zinnerei nur Frauen und Mädchen beschäftigt wurden. Um den Lieferverpflichtungen einigermaßen gerecht zu werden, mussten viele Überstunden geleistet werden. Diese Kriegsjahre waren eine besonders schwere Zeit für Friedrich Paul Auerswald, da er den Betrieb allein zu führen hatte, den Versand erledigen musste und auch für schriftliche Arbeiten keine Kraft zur Verfügung stand.

Da der Zinnvorrat bald aufgebraucht war und die Zinnzuweisungen sehr gering waren, richtete die Firma eine galvanische Verzinnung ein. Die dazugehörige Anlage wurde von den Langbein-Pfannhauser-Werken, Leipzig bezogen. Für die Feldkesselbestecke verwendete die Firma kaltgewalzten Bandstahl, welcher von den Hohenlimburger Kaltwalzwerken bezogen wurde.

Am 1. April 1915 wurde Bruno Paul Auerswald (Sohn von Friedrich Paul Auerswald) mit ins Geschäft (kaufmännische Richtung) aufgenommen. Leider war er nur bis Mitte Dezember 1916 noch im Hause, da er am 15. Dezember 1916 zum Militärdienst eintreffen musste. Da der Bedarf an diesen Feldkesselbestecken sowie auch an Martinstahlöffeln immer größer wurde und Friedrich Paul Auerswald es allein nicht mehr schaffte, erreichte er es, dass im Jahr 1917 sein Bruder Franz Gustav Auerswald entlassen wurde, der vor allen Dingen die neuaufgenommene galvanische Verzinnung mit einrichtete und überwachte.

Die Preise für die Martinstahlöffel und die Feldkesselbestecke ließen an sich keine große Verdienstspanne übrig, da die Firma immer mit starker Konkurrenz zu kämpfen hatte. Auf Grund der größeren Abschlüsse war es jedoch möglich, dass Rohmaterial günstig einzukaufen, so dass die Firma weiter gut vorwärts kam, keine Bankkredite in Anspruch zu nehmen brauchte und alle Materialeinkäufe sowie Maschinenanschaffungen usw. aus eigenen Mitteln finanzieren konnte.

Im Wohnhaus an der Zwönitzer Straße waren vier Familien untergebracht. Im Erdgeschoss befanden sich das Büro der Firma und die Wohnung von Franz Gustav Auerswald mit seiner achtköpfigen Familie. Im ersten Stockwerk befanden sich die Wohnung der Familie des Firmengründers und die Wohnung der Familie von Friedrich Paul Auerswald. Im Dachgeschoss wohnte die Schwester Selma mit ihren Kindern (verwitwet.)

Im Jahr 1916 kaufte Friedrich Paul Auerswald vom hiesigen Baumeister Wilhelm Jahn das Haus Nr. 1470 (Baujahr 1915) mit angebautem Waschhaus und Garten als Wohnhaus für die Familie seines Bruders Gustav. Das Hausgrundstück übernahm dann später Franz Gustav Auerswald zur Hälfte des Preises von der Firma für sich als Privatbesitz. Die von Franz Gustav Auerswald im alten Wohnhaus innegehabten Wohnräume im Erdgeschoss wurden zu weiteren Büroräumen umgestaltet.

Für die gesteigerte Fabrikation bekam die Firma laufend Ladungen Material von Westfalen herein. Der vorhandene kleine Lagerschuppen, der 1913 neben dem Zinnhaus errichtet wurde, reichte nicht mehr aus.

Es wurde deshalb im Frühjahr 1918 vom Bauunternehmer Wilhelm Jahn auf dem von Friedrich Paul Auerswald im Jahr 1912 von Otto Schwarz für 2500 Mark erworbenen Feldgrundstück gegenüber dem Bahngleis ein größerer Schuppen errichtet.

Von den Kriegsteilnehmern der Belegschaft sind leider zwei besonders tüchtige Kräfte und zwar der Lagerist Willy Georgi und der Verzinner Dittmann, beide aus Elterlein, gefallen. Bruno Paul Auerswald (Sohn von Friedrich Paul Auerswald) kam acht Tage vor Kriegsende mit einer kleinen Granatsplitter-Verletzung am Unterkinn zurück. Durch die großen Entbehrungen und starken Strapazen in den letzten Kriegsmonaten war er sehr erschöpft, so dass er zu Hause angekommen, schwer erkrankte.

Nach dem 1. Weltkrieg bemühte sich die Firma, genügend Material heranzuschaffen, um die starke Nachfrage nach verzinnten Löffeln zu befriedigen. Zinn war allerdings in den ersten Nachkriegsmonaten nicht in der nötigen Menge zu beschaffen, so dass die Vollbad-Verzinnerei noch nicht wieder aufgenommen werden konnte. Es wurden deshalb weiterhin galvanisch verzinnnte Löffel fabriziert. Um die vielen galvanischen Bäder auszunützen, die in den letzten zwei Kriegsjahren aufgestellt wurden, übernahm die Firma auch Lohnaufträge in Verzinnung von Firmen der verschiedensten Haus- und Küchengeräte, so dass die Firma trotz Materialknappheit sämtliche Leute beschäftigen und auch die zurückgekehrten Kriegsteilnehmer sofort einstellen konnte.

Nachdem in den letzten Kriegsjahren für den zivilen Bedarf nur kleinere Mengen geliefert werden konnten, war in den ersten Nachkriegsjahren die Nachfrage nach verzinnnten Bestecken sehr groß, so dass die Fabrikation weiter gesteigert werden musste. Es bahnte sich auch bald das alte Exportgeschäft wieder an.

Außer nach Martinstahl-Löffeln herrschte ganz besondere Nachfrage nach Aluminium-Löffel, die u.a. von den Lüdenscheider Besteckfabriken hergestellt wurden. Schon kurz nach dem 1. Weltkrieg nahm die Firma einige Aluminium-Waren auf, speziell Vorlegelöffel in dieser Ausführung. Nun wurden auch Esslöffel, Essgabeln und Kaffeelöffel in Aluminium hergestellt, da die vorhandenen Werkzeuge für die Martinstahl-Löffel verwendet werden konnten. Die erforderlichen Schleif- und Polierböcke wurden bei den Lüdenscheider Fabriken bestellt. Die Firma stellte dann einige gelernte Löffelschleifer ein.

Nachdem die Firma von den eingestellten Schleifern erfuhr, dass die großen Auer Besteckfabriken die Alpacca-Fabrikation (1)) wieder aufgenommen hatte, begann nun auch die Firma Gustav Auerswald diese Fertigung vorzubereiten.

So erfolgte bei der Firma Hiltmann & Lorenz die Bestellung einer starken Friktionsprägepresse mit 180 mm Spindelstärke. Die Prägung der Alpaka-Löffel konnte nur auf solchen Maschinen ausgeführt werden. Bei der Firma F. A. Lange Dr. Geitners Argentanfabrik in Auerhammer wurde ein großes Quantum von diesen Alpacca-Blechen, und zwar 5000 kg, bestellt. Anfangs erfolgte die Fabrikation, das Schneiden, Walzen und Stanzen mit den eigenen Werkzeugen, die auch für die Martinstahl-Löffel verwendet wurden, dergleichen das Schleifen und Polieren auf den von Lüdenscheid bezogenen Schleif- und Polierböcken. Zur Leipziger Messe stellte die Firma neben den verzinnnten Artikeln im alten Messehaus „Königshaus“ ein Alpacca-Modell „Rippenstielmuster“ und von diesem nur die Esslöffel aus, konnte aber dennoch einige Aufträge buchen.

Der Stahlgraveur Otto Menzel, geboren in Döbeln, wurde als Meister eingestellt.

Außer den Esslöffeln in dem glatten Rundstielmuster fabrizierte die Firma dazu auch die dazu passenden Essgabeln und Kaffeelöffel. Von den Kunden wurde nun ein verzierteres Muster verlangt. Der Graveurmeister entwickelte in kurzer Zeit ein Rosenmuster. Für diese Alpacca-Produktion reichten allerdings die Pressen nicht aus und so bestellte die Firma bei der Firma Hiltmann & Lorenz Aue zwei Löffelwalzwerke sowie einige Exzenter- und Friktionspressen in verschiedenen Größen.

Auch die vorhandenen Fabrikationsräume waren zu klein. Deshalb wurde im Herbst 1919 das einstöckige Stanzereigebäude verlängert. Der kleine Blechlagerschuppen wurde auf das neu erworbene Grundstück jenseits der Bahn versetzt und vergrößert.



Alpacca-Putzerei und Packerei

Auch die Fabrikation von Messern wurde aufgenommen, ebenso von Vorlegelöffeln. Diese Fabrikation war allerdings schwieriger. Auch die Fachkräfte fehlten. Bei den Messern konnte die Firma zunächst nur die Schalen und Hefte stanzen und prägen.

Diese Arbeit war nicht weiter schwierig, hatte doch schon der Firmengründer 30 Jahre vorher Messerhefte aus Eisenblech gestanzt und dann verzinkt.

Das Hartzusammenlöten der Heftschalen sowie das Schleifen und Montieren der Klingen erfolgte anfangs bei der Firma Bruno Scholz Aue, ebenso das Hartlöten der Vorlegelöffel. Mit der Zeit erwies sich das als zu umständlich, zumal immer größere Posten in Frage kamen.

Die Firma stellte sich dann auf diese Arbeiten ein, indem sie einen Facharbeiter von Aue einstellte, der später den Meisterposten in seiner Abteilung übernahm.

Die für die Messer erforderlichen Klingen bezog die Firma wie alle Besteckfabriken von Solingen und zwar anfangs von Herrn Karl Emil Schaaf, der dann der Vertreter für das Rheinland wurde. Der Genannte schickte nun laufend Aufträge von seinen Kunden, und zwar hatte sich das neu aufgenommene Rosenmuster in kürzester Zeit bei allen seinen Fachgeschäften eingeführt. Gerade in diesem Muster konnte nicht genug geliefert werden.

Für die neu aufgenommene Alpacca-Besteckfertigung wurde zur Unterscheidung der Erzeugnisse von den Waren anderer Firmen ein fünfzackiger Strahlenstern mit dem Buchstaben A als Warenzeichen am 13. November 1920 beim Reichspatentamt Berlin eingetragen.

Nachdem der Firmengründer Friedrich Gustav Auerswald im Jahr 1906 seinen beiden Söhnen Paul und Gustav Auerswald das Geschäft übergeben hatte, kümmerte er sich kaum noch darum.

Er ging dann seiner Lieblingsbeschäftigung nach, indem er Reparaturen von Uhren vornahm. Bereits in seinem 16. Lebensjahr hatte er die Turmuhr der hiesigen Kirche repariert.

Im Frühjahr 1920 starb seine Frau im Alter von 78 Jahren und im Herbst darauf auch der Firmengründer.

Zur Herbstmesse 1920 erhielt die Firma Aufträge aus Holland für alpacca-polierete Mokkalöffel mit Perlrandspitzstielmuster, verschiedene weitere Modelle an Mokkalöffeln sowie auch kleine Likörlöffel, Zuckerschaukeln und Teeschaukeln.

Es wurden für Holland immer größere Quantitäten von dem gangbaren Perlrandsmuster, meist 5 – 10000 Dutzend auf einmal und von den anderen Dessins je 1000 Dutzend bestellt.

Der größte Teil der Mokkalöffel wurde nach Niederländisch-Indien (2) geliefert. Im Jahr 1921 hatte die Firma für den Amsterdamer Grossisten auch Esslöffel und Essgabeln zu liefern. Die Zahl der Arbeiter und Angestellten war 1920 auf 120 angestiegen.

Auf Grund dieser fortgesetzten Fabrikationssteigerung erfolgte 1921 ein Anbau an die zweistöckige Fabrik an der Bahnhofstraße. Dieser Anbau reichte bis an das Wohnhaus.

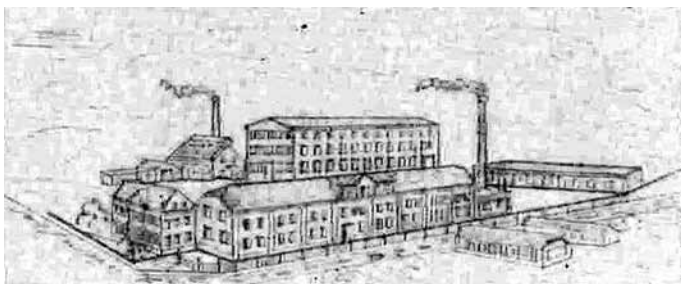
Die 1902 erbaute erste Werkstatt, die als Packraum diente, musste weggerissen werden. Um entsprechende Lagerräume zu schaffen, baute die Firma den Betrieb an der Bahnhofstraße mit hohem Dach.

Die im einstöckigen Stanzereigebäude eingerichtete Schleiferei war ebenfalls zu klein geworden und so wurden 1922 noch zwei Stockwerke aufgesetzt.



In der Schleiferei.

Dieses Gebäude hatte die Firma schon bei der Errichtung 1913 und 1919 so gebaut, dass eine Aufstockung möglich war. Im ersten Obergeschoss richtete die Firma die Schleiferei ein sowie die Garderobe und den Waschraum. Im zweiten Obergeschoss wurden die Gürtlerei (3) und das Lager untergebracht. Die Ausrührenden beider Bauten waren Fickers Erben. Die Bauleitung wurde Herrn Baumeister Paul Kaden übertragen.



Fabrikansicht 1922.

Für die Prägung der starken Muster reichte die Friktionsprägepresse mit 180 mm Spindelstärke, die 1920 aufgestellt wurde, nicht mehr aus. Vor allen Dingen benötigte die Firma für die Herstellung der starken Schöpflöffelstiele eine stärkere Press. Deshalb erfolgte im Jahr 1921 bei der Firma Hiltmann & Lorenz die Bestellung einer doppelarmigen Friktionsprägepresse mit 240 mm Spindelstärke mit 580 mm lichte Weite. Der Transport dieser Maschine verursachte besondere Schwierigkeit, da der Körper ca. 4000 Zentner wog. Es musste aus Aue ein besonders starker Tafelwagen besorgt werden. 10 Pferde waren notwendig, um diesen schweren Transport nach dem Fabrikgebäude durchzuführen. Auch das Aufstellen kostete viel Arbeit, zumal ein großes Fundament gemauert werden musste. Diese neue Presse hatte einen Druck von 360000 kg und die 1921 aufgestellte Prägepresse mit 180 mm Spindelstärke einen solchen von 200000 kg.

Im Jahr 1924 bezog die Firma ebenfalls von Hiltmann & Lorenz noch eine Friktionspresse mit 135 mm Spindelstärke, die wir gleichfalls im Stanzereigebäude aufstellten. Diese Presse wurde hauptsächlich zum Prägen der Kaffee- und Mokkalöffel verwendet.

#### Bemerkungen:

- (1) = Kupfer-Nickel-Zink-Legierung mit hoher Korrosionsbeständigkeit, Festigkeit und silberähnlichem Aussehen, auch Neusilber (Argentan) genannt
- (2) = Kolonie der Niederlande, seit 1949 ist Indonesien unabhängig

- (3) = Gürtler bearbeiten und verformen Metall zur Herstellung von Gebrauchs- und Schmuckgegenständen, heutige Berufsbezeichnung: Metallbildner

#### Quelle:

Gedächtnisniederschrift des 78-jährigen Seniors, Friedrich Paul Auerswald, herausgegeben von seinem Sohn Bruno Paul Auerswald und dem Heimatforscher Albert Straube 1946/47

Thomas Brandenburg

## Kirchliche Nachrichten



### Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

#### Bockweg 5

- So., 19.04.**  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi., 22.04.**  
19.00 Uhr Bibelstunde
- So., 26.04.**  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- So., 03.05.**  
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mo., 04.05.**  
15.00 Uhr Frauenstunde
- Sa., 09.05.**  
09.00 Uhr Kinderfrühstück
- So., 10.05.**  
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- So., 17.05.**  
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mi., 20.05.**  
19.00 Uhr Bibelstunde

### Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

#### Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

- Fr., 17.04.**  
14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse  
15.30 Uhr Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse  
18.00 Uhr Freitagschor  
19.00 Uhr Junge Gemeinde
- So., 19.04.**  
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
- Mo., 20.04.**  
16.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse  
17.00 Uhr Gebetskreis
- Di., 21.04.**  
15.00 Uhr Mutti/Vati-Kind Kreis  
19.00 Uhr Chor
- Mi., 22.04.**  
15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse  
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
- Fr., 25.04.**  
14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse  
15.30 Uhr Schatzsucher Mädchen 4. – 6. Klasse  
18.00 Uhr Freitagschor  
19.00 Uhr Junge Gemeinde

**So., 26.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

**Mo., 27.04.**

16.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 28.04.**

15.00 Uhr Mutti/Vati- Kind Kreis

19.00 Uhr Chor

**Mi., 29.04.**

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

**Do., 30.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

**So., 03.05.**

09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen

**Mo., 04.05.**

16.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse

17.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

**Di., 05.05.**

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Rahmen der Bibelwoche im Pfarrsaal

19.00 Uhr Chor

**Mi., 06.05.**

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Rahmen der Bibelwoche bei EMK

**Do., 07.05.**

19.30 Uhr Bibelwoche im Pfarrsaal

**Fr., 08.05.**

18.00 Uhr Freitagschor

19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

**So., 10.05.**

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Grünhain und EMK in Christuskirche, Abschluss Bibelwoche

**Mo., 11.05.**

16.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 12.05.**

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

**Mi., 13.05.**

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

**Do., 14.05.**

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain

**So., 17.05.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis

**Mo., 18.05.**

16.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse

17.00 Uhr Gebetskreis

**Di., 19.05.**

15.00 Uhr Mutti-/Vati-Kind-Kreis

**Mi., 20.05.**

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit  
Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So., 19.04.**14.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain  
ausgestaltet vom Kreis Junger Erwachsener mit Gästen aus unserer Partnergemeinde De Lier, anschließend Kirchenkaffee**So., 26.04.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**So., 03.05.**

Orgelgeburtstag

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain  
mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst**So., 10.05.**09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld  
zum Abschluss der Bibelwoche

14.00 Uhr Frauentreffen in Lauter

**Do., 14.05.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain und Kindergottesdienst

**So., 17.05.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

**Bibelwoche****vom 4. bis 8. Mai jeweils 19.30 Uhr****Grünhain**

Montag und Dienstag: Ev.-meth. Kirche

Mittwoch u. Donnerstag: Ev.-luth Kirche (Gemeindehaus)

Freitag in Waschleithe

**„Orgelfahrt entlang der Silberstraße“****mit dem Kantor der Frauenkirche Dresden, Matthias Grünert**

Am 1. und 2. Mai 2015 spielt Matthias Grünert in neun verschiedenen Kirchen zwischen Raschau und Wittgensdorf Orgelwerke. In jedem der ca. 30-minütigen Konzerte erklingt ein anderes Musikprogramm, welches jeweils auf die Besonderheiten der verschiedenen Instrumente zugeschnitten ist. Deswegen lohnt sich der Besuch mehrerer Konzertsationen besonders!

Am Freitag, dem 01.05.2015, findet um 16.30 Uhr in der St. Nicolai-Kirche Grünhain das zweite Konzert des Tages statt. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.

Ein Hinweis vorab, nach dem letzten Konzert des Tages 20.30 Uhr in der St.-Georgenkirche Schwarzenberg wird für Konzertbesucher und den Künstler ein Imbiss organisiert.

Das Gesamtprogramm der Orgelfahrt finden Sie unter [www.orgelarena.de](http://www.orgelarena.de) im Kapitel „Kirchenklang e.V.“

## Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

**Mi., 15.04.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 16.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Sa., 18.04.**

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 19.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Mi., 22.04.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 23.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Fr., 24.04.**

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 26.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Mi., 29.04.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Do., 30.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Sa., 02.05.**

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

**So., 03.05.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Maiandacht

Änderungen vorbehalten!

*Wir gratulieren recht  
herzlich zum Geburtstag*



### im Stadtteil Beierfeld

29.04.	Frau Gerda Schwarz	85 Jahre
02.05.	Herrn Horst Stöckner	80 Jahre
03.05.	Frau Elsa Franz	93 Jahre
12.05.	Frau Lotte Allmannsberger	89 Jahre
13.05.	Frau Hanna Trültzsch	87 Jahre
16.05.	Herrn Manfred Brandenburg	85 Jahre
17.05.	Frau Ruth Escher	92 Jahre
18.05.	Frau Ruth Rudolph	84 Jahre
20.05.	Frau Sigrid Vetter	83 Jahre

### im Stadtteil Grünhain

18.04.	Frau Magdalene Weigel	95 Jahre
19.04.	Herrn Rolf Böttcher	80 Jahre
21.04.	Herrn Horst Kreußler	86 Jahre
22.04.	Frau Erika Martin	85 Jahre
23.04.	Herrn Kurt Hübschmann	84 Jahre

24.04.	Herrn Rudolf Utzelmann	81 Jahre
25.04.	Herrn Reiner Rucks	83 Jahre
28.04.	Frau Elfriede Ulbricht	87 Jahre
03.05.	Frau Roswitha Hübner	83 Jahre
	Frau Hanna Mehlhorn	84 Jahre
07.05.	Frau Helga Herden	82 Jahre
10.05.	Herrn Helmut Kellig	91 Jahre
	Frau Hildegard Losert	81 Jahre
13.05.	Frau Ursula Friedel	81 Jahre
20.05.	Frau Edelgard Seifert	93 Jahre

### im Stadtteil Waschleithe

28.04.	Frau Doris Zweigler	85 Jahre
--------	---------------------	----------

## Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum



### Den 55. Hochzeitstag feiern

#### in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 07.05.2015 Frau Elsa und Herr Günter Franz

### das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

am 20.05.2015 Frau Renate und Herr Jürgen Dummis

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

## Allgemeine Termine

## Entsorgungskalender

April/Mai 2015

### Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
28.04., 12.05.	17.04., 02.05. (Sa.), 15.05.	28.04., 12.05.

### Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.04., 11.05.	27.04., 11.05.	27.04., 11.05.

### Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
11.05.	28.04.	11.05.

Großwohnanlagen:

21.04., 05.05., 19.05.

### Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.	16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 16.05. (Sa.)	21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05.

**Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!**

## Medizinische Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222 anzumelden.

#### Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum Apotheken

- 15.04. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 16.04. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 17.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 18.04. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 19.04. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 20.04. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 21.04. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 22.04. Markt-Apotheke, Elterlein
- 23.04. Rosen-Apotheke, Raschau
- 24.04. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 25.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 26.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 27.04. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 28.04. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 29.04. Adler-Apotheke, Zwönitz
- 30.04. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 01.05. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 02.05. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 03.05. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 04.05. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 05.05. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 06.05. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 07.05. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 08.05. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 09.05. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 10.05. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 11.05. Markt-Apotheke, Elterlein
- 12.05. Rosen-Apotheke, Raschau
- 13.05. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 14.05. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 15.05. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 16.05. Markt-Apotheke, Elterlein
- 17.05. Markt-Apotheke, Elterlein
- 18.05. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 19.05. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 20.05. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg

#### Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

## Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

**18.04./19.04.2015**

Dr. Trommler, Birgit; SZB, Tel. 03774/ 23215

**25.04./ 26.04.2015**

DS Frittsch, Ingo; SZB, Tel. 03774/ 36542 oder 016099476816

**01.05.2015**

DS Richter, Renate; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/883134 oder 015120425901

**02.05./03.05.2015**

DM Gebhardt, Silke; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/ 883736

**09.05./10.05.2015**

DS Frittsch, Ingo; SZB, Tel. 03774/ 36542 oder 016099476816

**14.05./15.05.2015**

DS Frohburg, Sabine; SZB, Tel. 03774/61197

**16.05./ 17.05.2015**

Dr. Goldhahn, Frank; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/61142 oder 017558301541

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste

**bis 17.04.2015**

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

**17.04. (6.00 Uhr) – 24.04.2015**

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel. 01 52/59 40 91 10

**24.04. – 01.05.2015**

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/ 8 24 94 79

**01.05. (6.00 Uhr) – 08.05.2015**

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

**08.05. – 15.05.2015**

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)

Tel. (0 37 74) 2 76 87

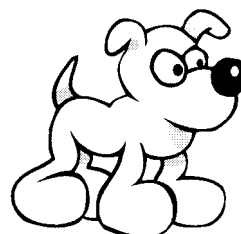
**15.05. – 22.05.2015**

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün

Tel. 01 52/59 40 91 10

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



Sonstiges



Am Donnerstag,  
dem 14. Mai 2015

## 1. Himmelfahrtsfest an der Kuttenzeche

Ab 11.30 Uhr:  
Der Wirt vom Kuttenhaus  
empfiehlt seiner verehrten  
**Kundschaft:**  
Original Kuttengrunder Schiebböcker  
+ Kuttentaler vom Grill  
+ Rostbratwurst  
**Diverse Bierspezialitäten vorrätig!**  
**f.f. Kräuterliköre & Limonaden!**  
**Schneidige Bedienung!**  
Ab 13.00 Uhr:  
**Musik & Spaß mit der Stimmungskanone**  
**Gerd Grimm (EZV Markersbach)**  
**Heimatsfreund!**  
Schnüre Deine Wanderschuhe und pilgere ins  
romantische Tal des Bäregrundes!  
Verschlungene Wanderwege führen Dich aus  
allen Himmelsrichtungen sicher ans Ziel.



## Hotel und Restaurant Köhlerhütte Fürstenbrunn

### 8. Historischer Meiler 16. bis 26. April 2015

<p><b>16. April</b> ab 15 Uhr AUFBAU DES HOLZMEILERS</p> <p><b>19. April</b> 11 - 15 Uhr KÖHLERSBRUNCH Genießen Sie vom kalt-warmen Buffet.</p> <p>ab 14.00 Uhr ENTZÜNDEN DES MEILERS durch Lisa Wohlgemuth - unser Star von DSDS anschließend Live-Musik zum Verweilen bei Thüringer Rostbratwurst</p>	<p><b>26. April</b> ab 9 Uhr AUFBRECHEN DES MEILERS</p> <p>ab 10 Uhr FRÜHSCHOFFEN IM BIERGARTEN</p> <p>ab 14 Uhr Verkauf der Holzkohle</p> <p>ab 15 Uhr Programm zum Sächsischen Prinzenraub mit der „Schön &amp; Biest GMBH“ der comediantes aus Eibenstock mit dem Programm „Prinz Albrecht sucht den SUPER-KÖHLER“</p>
---	---

**DIE SENSATION  
IN WASCHLEITHE**

Tel. 03774 1598-0 · [www.koehlerhuetten.com](http://www.koehlerhuetten.com)



## In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder für andere Anlässe
- o. Ä. aufzugeben.

**Unsere Kontaktdaten:**  
Telefon: (03 76 00) 36 75 Fax: (03 76 00) 36 76  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)  
Ihr Secundo-Verlag in Neumark



► 100 Stück  
► 4 Seiten  
► Din lang

schon ab  
**36,74**  
inkl. MwSt.  
und Versand

## Karten für jeden Anlass

Einladung, Danksagung, Trauer, etc.

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

**Beratung Beierfeld**  
im Gartencenter Geißler  
Di 14-18 Uhr



**Beratung Zwönitz**  
im Blumenstübel  
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT  
STEINMETZWERKSTATT**

Ein Grabmal sollte nicht nur Namen  
und Daten wiedergeben, sondern  
eine persönliche Erinnerung sein.

## Grabmale vom Fachmann.

Ringstraße 4, 09366 Stollberg  
Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr  
Tel. 037296/1850  
www.steinmetz-scheunert.de

**Beratung Löbnitz**  
Hospitalstraße 15  
Mo 9-18 Uhr



**Beratung Thalheim**  
Chemnitzer Straße 3  
Do 16-18 Uhr

Immer erreichbar ☎ (037 71) 45 42 57

## Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (037 72) 281 43  
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (037 72) 236 04  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (037 71) 45 42 57  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (037 74) 275 50

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

**slama**  
NATURSTEINZENTRUM  
inkl. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 037 74 / 76 16 31 • Fax 76 20 24

**Unsere Angebote für Sie:** • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen  
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**



**Durchstarten!**  
Ab 43 Euro



Das neue blaue Moped-Schild  
gibt es bei der HUK-COBURG zum  
Mitnahmepreis. Einfach vorbeikom-  
men und das aktuelle Kennzeichen  
mitnehmen!

**Bitte Betrag in bar mitbringen.**

Und schon starten Sie gut  
versichert in die neue Saison.

**Vertrauensfrau  
Andrea Börner**

Tel. 03774 36792  
andrea.boerner@HUKvm.de  
Bernsbacher Str. 16  
08344 Grünhain-Beierfeld

Di 18 – 20 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

**FALLEN  
AUF-**

Inserate schalten

**SECUNDO-  
VERLAG**

Tel.: 03 76 00 / 36 75

**PIETÄT**  
gegr. 1996  
*Heiko Junghanns*

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Bitte vorher anrufen!  
Tel. 03774 645350  
• 08280 Aue Lessingstraße 7  
Tel. 03771 23618



## Dienstleister in Ihrer Region

**10 JAHRE** Atelier fotogenial - ein Grund zum Jubeln!

Liebe Kunden von fotogenial,

Ich möchte Sie herzlich einladen, zu diesem schönen Anlass im Atelier vorbeizuschauen.

Neben einem kleinen Gaumenschmaus erwartet Sie natürlich auch ein Augenschmaus.

Ein großer **DANK** für Ihre Treue und das Vertrauen in meine Arbeit: dafür erhalten Sie eine besondere Aufmerksamkeit im Atelier.

Ich freue mich auf Sie!  
Ihre Fotografin  
Cornelia Schmidt

**Walpurgis 2015 - 30. April - 10.00-16.00 Uhr**

Cornelia Schmidt • Atelier fotogenial • Auer Str.10 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel: 03774/ 86 93 85 • www.atelier-fotogenial.de



### Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 0 37 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

www.Service-rund-um-das-Haus.com

- Baugeschäft
  - Sanierung – Ausbau – Neubau
  - Putzarbeiten / Trockenbau
  - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
  - Entrümpelungen – Entkernung
  - Winterdienst – Multicar – Transporte
  - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

## „Dienstleister in Ihrer Region“

Werben Sie jetzt auf unserer Sonderseite und stellen Sie sich mit Ihrem Firmenprofil oder speziellen Angeboten interessierten Kunden vor.

Nächste Erscheinung:

**KW 42** ➤ Redaktionsschluss ist am **6. Oktober 2015**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – telefonisch unter **03 76 00 / 36 75** oder per E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de). Ihr Secundo-Verlag



### Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 0 37 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

www.Service-rund-um-das-Haus.com

- Baugeschäft
  - Sanierung – Ausbau – Neubau
  - Putzarbeiten / Trockenbau
  - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
  - Entrümpelungen – Entkernung
  - Winterdienst – Multicar – Transporte
  - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe



### Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach  
Lange Gasse 3

Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

**Wir reparieren für Sie:**

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer

**Jugendweihe**

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.

Max und Petra Muster  
Ort im April 2015

**Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige**

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer

**Konfirmation**

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn auch im Namen unsere Eltern recht herzlich.

Max Mustermann Klaus Muster  
Maria Mustermann Paul Muster  
Cony Beispiel  
Ort, Pfingsten 2015

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.

Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)



## Dienstleister in Ihrer Region

*Fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!*



Immer den oder das Richtige finden – regional informiert!

## Fleischerei Epperlein

**Inh. Enrico Albert**

August-Bebel-Straße 28

08344 Beierfeld

Telefon: 0 37 74 / 6 13 50

➤ **Partyservice**

➤ **Heimlieferservice**

Pferdespezialitäten

## Frischemarkt Sonnenleithe

Inh. Isabella Klug

Sachsenfelder Str. 26

08340 Schwarzenberg

Tel.: 0 37 74 / 8 24 49 22

Fax: 0 37 74 / 8 24 49 21

## \*\*\*\*\* SONDERANGEBOT \*\*\*\*\*

Sternquell Pils, Kasten 20 x 0,5 l für **8,99 €**

+ 4 Flaschen GRATIS!!!

zuzügl. 3,42 € Pfand

gültig bis Samstag, den 18.04.2015

Unser Service für Sie an unserer Frischetheke:

- ✓ täglich frische Wurst und Fleisch, geliefert vom Meyer Fleischer aus Bernsbach
- ✓ Brot, Brötchen & Backwaren, geliefert von der Bäckerei Bretschneider aus Beierfeld
- ✓ Hüller's Sauerkraut
- ✓ verschiedene Salate



## Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

## Rollstuhltransport

sitzend im Stuhl



**Franz**

TAXI + KLEINBUSBETRIEB

Tel. 03774 – 3 41 73

**mobil 0174 – 9 50 61 29**

*Ihre Nummer für jede Fahrt!*

Karsten Franz • Beierfelder Straße 27 • 08315 Lauter-Bernsbach

## Flughafen- Transfer

**bis 16 Personen  
Leipzig / Dresden**